

SUPRASORB H STAND 10X10CM

SUPRASORB H Hydrokoll. Verb. standard 10x10 cm

PZN: 17833833

Inhalt: 10 St

Hersteller: Acti Medi GmbH

Zweckbestimmung

Hydrokolloid-Verband Der Suprasorb H Hydrokolloid-Verband besteht aus einer absorbierenden Hydrokolloid-Matrix, die auf eine atmungsaktive Polyurethan-Trägerfolie aufgebracht ist. Die Hydrokolloid-Matrix absorbiert Exsudat schnell und bildet ein kohäsives Gel. Zusätzlich zur ausgezeichneten Absorptionsfähigkeit bietet die atmungsaktive Polyurethan-Trägerfolie eine hohe Wasserdampfdurchlässigkeit. Die Kombination dieser Eigenschaften gewährleistet eine optimale feuchte Wundumgebung, minimiert das Risiko für Schädigungen der gesunden Wundumgebungshaut und bietet eine Tragezeit von bis zu sieben Tagen. Aufgrund der verschiedenen Ausführungen von Suprasorb H (Standard, Dünn, Sakrum, Border) können verschiedene Indikationen versorgt werden.

Anwendungsbereiche Für die Versorgung nicht infizierter Wunden, wenn diese schwach bis mittel exsudierend und oberflächlich sind. Indikationen: Druck- und Beingeschwüre Verbrennungen 1. und 2. Grades Hautentnahme- und empfängerstellen Diabetische Ulcera Postoperative Wunden Schürfwunden Eigenschaften Ausgezeichnete Absorptionsfähigkeit Atmungsaktiv Gewährleistet eine optimale feuchte Wundumgebung Minimiertes Risiko für Schädigungen der gesunden Wundumgebungshaut Hinweise Häufigkeit des Verbandwechsels: Wie häufig der Verband gewechselt werden muss, richtet sich nach dem Zustand der Wunde und der austretenden Exsudatmenge. Der Verband sollte so lange wie möglich an Ort und Stelle verbleiben. Im Falle eines Durchdringens von Wundexsudat sollte der Verband sofort gewechselt werden. Den Verband nach spätestens 7 Tagen, oder sobald dieser mit Exsudat vollgesogen ist, wechseln.

Zusammensetzung

Suprasorb Hydrokolloid-Verbände dünn bestehen aus einer Trägerfolie aus Polyurethan und einer Hydrokolloid-Schicht aus Pektin, Natriumcarboxymethylcellulose, Kohlenwasserstoffharz, Polyisobutylene, Styrol-Isopren-Styrol-Copolymer, Mineralöl und Polybuten. Die Hydrokolloidschicht ist mit einem einseitig silikonisierten Papier abgedeckt.